

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Abteilung Steuerung, Schulen
& Sport

Vorlagen-Nr.
100/10/2021

Anlagedatum
03.03.2021

Verfasser/in
Klein, Daniel
Maurer, Linda

Aktenzeichen

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	29.03.2021	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	15.04.2021	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Einführung eines Schwimmkurssystems für die Bäder Rheinfelden (Baden)

Beschlussvorschlag

Es ergehen folgende Beschlüsse:

1. Es wird ein Schwimmkurssystem für den Ganzjahresbetrieb im Freibad und im Hallenbad eingeführt.
2. Das Kurssystem basiert auf dem Swimstars-Konzept.
3. Es wird eine zusätzliche Stelle zur Durchführung der Kurse in Vollzeit geschaffen.

Anlagen

- Anlage 1: Organisationsstruktur Schwimmkurse Freibad
- Anlage 2: Organisationsstruktur Schwimmkurse Hallenbad
- Anlage 3: Präsentation Swimstars
- Anlage 4: Regionaler Vergleich Schwimmkurse

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von Betrag Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro nein

Erläuterung:

Die zusätzlichen Personalkosten würden durch die zusätzlichen Einnahmen mehr als gedeckt.

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

Kostenstelle Name der Kostenstelle

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

1. Einführung eines Schwimmkurssystems (ganzjährig)

Anlass

Bisher führen die Mitarbeiter/-innen der Bäderbetriebe der Stadt Rheinfelden (Baden) keine Schwimmkurse durch. Stattdessen wurden in der Vergangenheit Kurse durch private Anbieter durchgeführt. Die Nachfrage nach Schwimmkursen ist sehr hoch und steigt stetig. Durch die Corona-Pandemie konnten im vergangenen Jahr kaum Schwimmkurse angeboten werden, sodass aktuell ein sehr hoher Bedarf an Schwimmkursen besteht. Die Nichtschwimmerquote bei Eintritt in die Sekundarstufe liegt nach der neuesten Statistik der DLRG in Deutschland bei fast 60%.

Rheinfelden (Baden) möchte auf diesem Gebiet eine Vorreiterrolle einnehmen und durch ein ganzheitliches und modernes Konzept vom Kindergartenkind bis zu Senioren/-innen den Zugang zu qualitativ hochwertigen Schwimmkursen und damit auch zu einer neuen Schwimmkultur bieten.

Vor allem das Freibad bietet mit seinen insgesamt sieben Becken und ca. 2.400 qm Wasserfläche ausreichend Platz für ein reges Kursgeschehen. Das Hallenbad bietet aufgrund der geringen Fläche weniger Platz, aber ist dennoch ausreichend für ein Schwimmkurssystem.

Das Alter von 4 bis 6 Jahren ist ideal zum Schwimmen lernen. Oft sind sich die Eltern der Wichtigkeit eines frühen Schwimmkursbeginns nicht bewusst. Kurse sind zudem über mehrere Jahre ausgebucht, was sich durch die Pandemie nochmals verstärkt hat. Mit einem städtischen Kursangebot könnte jedes Kita-Kind die Möglichkeit erhalten Schwimmen zu lernen, was eine deutliche Stärkung für das familienfreundliche Leitbild der Stadt Rheinfelden (Baden) bedeuten würde. Durch Technik- und Aquafitnesskurse gibt es zudem auch einen Mehrwert für die ältere Bevölkerung. Die Schwimmkultur in Rheinfelden (Baden) würde langfristig und dauerhaft belebt.

Tarifgestaltung

Für Wassergewöhnungs-, Schwimm- und Technikkurse wird eine Gebühr in Höhe von 150,00 € pro Kurs veranschlagt. Wassergewöhnungskurse und Schwimmkurse, die über Rheinfelder Kitas und Grundschulen erfolgen, erhalten einen vergünstigten Preis in Höhe von 110 €. Damit soll das Ziel unterstrichen werden, möglichst viele Kinder mit dem Angebot zu erreichen. Für die Aquafitnesskurse soll eine Gebühr von 110,00 € pro Kurs erhoben werden. Für die reine Teilnahme an einem Kurs fällt keine zusätzliche Eintrittsgebühr an. Die Anzahl der Teilnehmer pro Kurs und die Stundenanzahl kann der Anlage 1 entnommen werden.

Finanzielle Auswirkungen

Die Kalkulation der möglichen Umsätze bzw. Gewinne ist der Anlage 2 zu entnehmen. Dabei sind bereits die Ausgaben für Kursmaterial, sowie Lohn- und Lohnnebenkosten für den Schwimmlehrer und der anteilige Wasser- und Chemikalienverbrauch sowie die anfallende Umsatzsteuer mit einberechnet.

2. Kurzübersicht Swimstars-Konzept

Kurzüberblick

Jeder kennt das Seepferdchen-Abzeichen, doch die Swimstars sind noch relativ unbekannt. Dennoch sollen unsere Kurse nach dem Swimstars-System umgesetzt werden. Swimstars beginnt mit einer Wassergewöhnungsphase vor dem eigentlichen Schwimmen lernen. Die Kinder werden so optimal vorbereitet und kommen am Ende effizienter zum Erfolg. Das System funktioniert nach dem Prinzip vom Einfachen zum Schweren und vom Bekannten

zum Unbekannten und wird seit vielen Jahren erfolgreich in vielen Ländern, unter anderem der Schweiz, praktiziert.

Einen ausführlichen Überblick über die Systematik der Swimstars gibt Anlage 3.

3. Schwimmlehrer/-in

Qualifikation

In Deutschland gibt es außer dem Rettungsschwimmabzeichen der DLRG in Silber und einem Erste- Hilfe- Ausweis, die beide nicht älter als zwei Jahre sein dürfen, keine weiteren Voraussetzungen um Schwimmkurse anzubieten. Da wir jedoch Kurse nach einem anerkannten System des deutschen Schwimmverbandes nach hohen Qualitätsstandards durchführen wollen, sind unsere Maßstäbe höher angesetzt. Unsere Fachkraft sollte, wenn möglich, zu den Rettungsfähigkeitsnachweisen zusätzlich eine Lizenz zur Durchführung von Schwimmkursen des deutschen Schwimmverbandes vorweisen können. Die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe oder höherrangig wäre wünschenswert.